

- **Entwicklung der Selbsthilfe und des Selbsthilfezentrums in München**
- **Aktueller Stand**



### **Selbsthilfe in München**

- Beginn des Konzepts der Selbsthilfeförderung in München durch Stadtratsbeschluss am 7. Feb. 1985: Einrichtung eines Fonds zur Unterstützung kleiner Initiativen und Einsetzung eines Selbsthilfebeirats.
  - Seither Förderung von Gruppen und des Selbsthilfezentrums München durch Sozialreferat (zum größten Teil), das Referat für Gesundheit und Umwelt und seit 1996 Krankenkassen.
  - 1997 Gründung des Forum Bürgerschaftliches Engagement (BE). Selbsthilfe versteht sich in der Folge als Teil des BE.
- ca. 1300 Gruppen, Initiativen und Organisationen der Selbsthilfe in und um München
  - über 200 im Selbsthilfezentrum München

### **Selbsthilfezentrum München**

- Gründung 1985 als Beratungsstelle für Gruppen und Initiativen
- 2005 Umzug ins ehemalige „Tröpferlbad“
- Schwerpunkte: praktische und organisatorische Beratung von Selbsthilfeinteressierten und bestehenden Gruppen, Beratung zur Förderung von Selbsthilfegruppen  
Vermittlung, Vernetzung, Konzeption, Projekte und Forschung
- Geschäftsführung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München
- Geschäftsstelle des Runden Tisches Region München (Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen durch gesetzl. Krankenkassen nach §20c SGB V)
- Zusammenarbeit mit relevanten, d.h. themenspezifischen Einrichtungen (Zuschussgeber, soziale- und gesundheitsbezogene Einrichtungen, Hochschulen)
- Verbandliche Einbindung auf Bayernebene (Selbsthilfekoordination Bayern - Seko) und Bundesebene (Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. - DAG-SHG) sowie Vorstand im Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München und Mitglied im Fachbeirat BE
- Finanzierung durch Landeshauptstadt München (2/3) und Fördergemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassenverbände (1/3)

zehn Mitarbeiter/innen auf 7,5 Planstellen

in den Ressorts und Aufgabengebieten:

- Beratung und Fortbildung von Interessierten und Engagierten
- Begleitung, Unterstützung Betreuung von Gruppen
- Soziale Selbsthilfe, u.a.: Kooperationen mit Einrichtungen der sozialen Arbeit  
(und dem neuen Aufgabengebiet: „Dezentralisierung und Sozialraumorientierung“)
- Gesundheitsselbsthilfe, u.a.: Kooperationen mit Einrichtungen des medizinischen Systems
- Bürgerschaftliches Engagement
- Projektmanagement